

Vorbericht.

D Edmeden lebenden und unter der güttesten Welt wohnenden Menschen, werden die außerordentlichen Erd- und Wassers-Bewegungen, welche sich vom 1. November 1755. bis den 20. Februar dieses Jahres, hin und wieder zu ohngemeinen Schrecken und Schaden besonders aber in Portugall, am allergrausamsten ereignet haben, nicht unbekannt seyn; sondern vielmehr aus allen öffentlichen Nachrichten vernommen haben: Gleichwie aber dieses ganz außerordentliche und fürchterliche Natur-Wirkungen gewesen, dergleichen die in diesem Jahrhundert lebende Menschen, außer der grossen Ost-Friesländischen Wasser-Fluth, welche 1717. in eben den Monath November sich ereignet hat, nicht erlebt haben; so hat man dem Publico zum besten, diese grausamme Erd- und Wassers-Bewegungen und dadurch geschehene grosse und viele Unglücke in einen Zusammenhang bringen, und durch diese Bogen vor Augen legen wollen. In Hoffnung, daß solche geneigten Beyfall finden und von jedem rechtschaffenen und frommen Gemütthe beherzigt werden. Alles in diesem Werklein enthaltene, ist aus sichern Quellen, und warhaften Nachrichten gezogen, und aus Briefen von Lissabonne selbst zusammen getragen worden: Also, daß man glaubet nichts ohnwarhaftes geschrieben zu haben. Diese Blätter können zugleich als ein vollständiges Supplement zu allen bisher herausgekommenen Schriften über Lissabonnens-Unglück dienen; massen sie vieles enthalten, was selbige zu früh geschriebene Piccen nicht haben. Sollten nun solche geneigte Aufnahmen finden; so wird man nächstens eine Fortsetzung davon herausgeben, wozu bereits gute Subsidia vorhanden. Im übrigen beurtheile solche der geneigte Leser zum Besten und lebe wohl.

Geschrieben den 20. April 1756.

Kurzer